



Rund um Rügen

Törnvorschlag für eine Woche

1. Tag: Stralsund



Wir haben uns mit den Eigenheiten des gecharterten Schiffes vertraut gemacht und möchten abends noch einen Landgang wagen...

Sollte das Wetter so sein, dass wir einen Hafentag einlegen müssen, können wir das Meeresmuseum besuchen, oder ein Busfahrt zum Freizeitbad starten.

2. Tag: Vitte

Wir haben zwei Möglichkeiten für unseren bevorstehenden Törn.

1. Möglichkeit: - „außen rum“

Wir passieren den Gellenstrom und sind dadurch nicht an das enge Fahrwasser zwischen Rügen und Hiddensee gebunden. Sehr zu empfehlen ist diese Törnvariante bei nordöstlichen Winden. Während die Badeurlauber am Strand „brezeln“, genießen wir jeden Schwall warmer Luft, der zu uns hinüber weht.

2. Möglichkeit: - „innen lang“

Dieser Variante sollte bei einer steifen Brise aus West der Vorzug gewährt werden. Vor Wellengang geschützt segeln wir nordwärts bis nach Vitte. In den Sommermonaten ist der Hafen meist überfüllt. Ein Festmachen lohnt sich allemal. Mehrere Aktivitäten stehen zur Auswahl:

1. ein Badetag am Strand
2. eine Wanderung zum „Klausner“ + Strandspaziergang
3. ein Besuch im Zeltkino - „Lütt Matten und die weiße Muschel“ – Ein Muss!
und abends ? – ab ins „Godewind“.

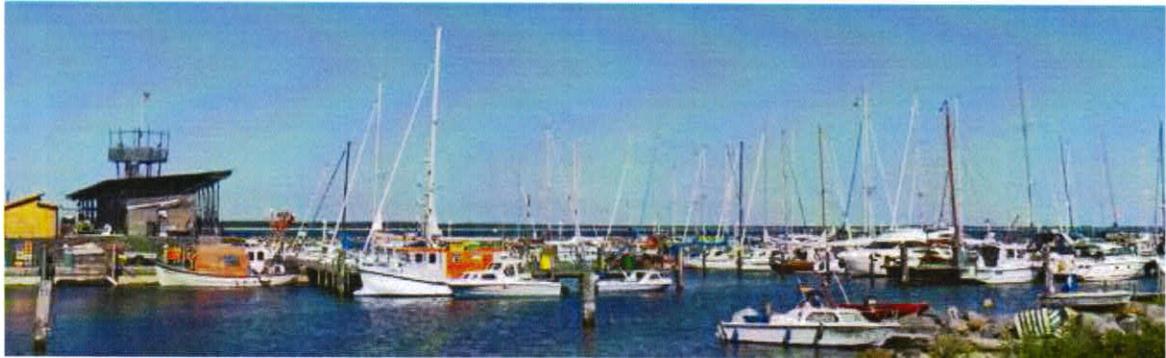
Wer es etwas ruhiger mag macht in Neuendorf fest und erkundet die Insel per Pedes. Hiddensee sollte auf gar keinen Fall bei einer Rügen Umrundung fehlen. Die Insel Hiddensee ist ein Paradies für Spaziergänger, Radler und Freunde von Kutschfahrten, denn das "Söte Länneken", wie es von Liebhabern gerne genannt wird, ist für den privaten Autoverkehr gesperrt.

3. Tag Ralswiek

Wir haben uns an das Fahren im Fahrwasser gewöhnt, und genießen die vorbeiziehende Landschaft. Ralswiek hat einen kleinen aber modernen Hafen. In der Hauptsaison finden hier die „Störtebeker

Festspiele“ statt. Auf der größten Freilichtbühne Europas präsentieren viele einheimische Schausteller die Geschichte des sagenumwobenen Klaus „Störtebeker“.

4. Tag Glowe/ Lohme



Wir sollten den Hafen nicht zu spät verlassen. Je nach Windrichtung und -stärke, kann sich die Etappe um Kap Arkona ganz schön in die Länge ziehen. Glowe und Lohme sind zwei neu angelegte Häfen an der Nordostküste Rügens, gut um einen Zwischenstopp einzulegen.

5. Tag Greifswalder Bodden

Vorbei an den Kreidefelsen, Nord- und Südperd gelangen wir wieder in die Boddengewässer.

1. Möglichkeit: Thiessow
Ein kleiner Fischereihafen mit modernisierten Anleger und netten Restaurants in Strandnähe. Baden gehen und Sonne genießen am Ostseestrand.
2. Möglichkeit: Gager
Kleiner „Tante Emma Laden“ in Hafennähe, Restaurant: „Zum Goldenen Anker“
3. Möglichkeit: Seedorf/ Baabe
sehr nette Naturhäfen, s. auch Törnvorschlag „Rund Greifswalder Bodden“

6. Zurück zum Heimathafen

Ein erlebnis- und abwechslungsreicher Törn führte uns um Rügen herum. Sowohl die geschützten Boddengewässer mit ihren schmalen Fahrrinnen, als auch die weite der Ostsee übten ganz wirkungsvolle Reize auf uns aus.